

20. Deutscher Naturstein-Preis

Bauen mit Naturstein:
dauerhaft, elegant, zeitgemäß

DEUTSCHER
NATURSTEIN
PREIS 2022



German Natural Stone Award



WETTBEWERBSUNTERLAGEN



Bauen mit Naturstein: dauerhaft, elegant, zeitgemäß

Auslober

Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV), Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA), Berlin

Zulassungsbedingungen

Zugelassen zur Teilnahme am Deutschen Naturstein-Preis 2022 sind realisierte Arbeiten auf dem Gebiet der Architektur und des Städtebaus, der Sanierung und Erhaltung des Gebäudebestands sowie der Garten- und Landschaftsgestaltung, die nach dem 1. Januar 2016 in Europa fertig gestellt wurden.

Die **Preisnominierung** für den **DNP 2022** findet in den vier nachstehenden Kategorien statt:

A Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbebauten

(Fasadengestaltung und Innenarbeiten)

B Einfamilienhäuser und Villen

(Fasadengestaltung und Innenarbeiten)

C Bauen im Bestand

(Steindetails, Sanierung und Rekonstruktion)

D Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung

(Gärten, Parks und Plätze)

In der **Kategorie E: Studentischer Nachwuchspreis** wird ein Sonderpreis für Entwürfe von Studierenden für Gebäude unter maßgeblicher Verwendung von Naturwerkstein vergeben.

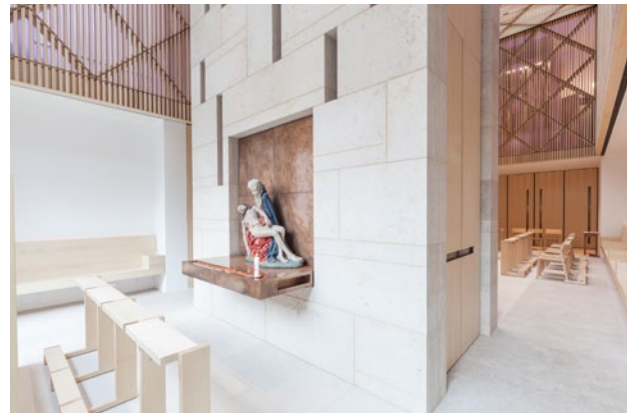
Ziel der Auslobung

Der Deutsche Naturstein-Preis 2022 stellt Naturstein als einen nachhaltigen, zukunftsfähigen Baustoff in den Vordergrund, der hinsichtlich seiner Dauerhaftigkeit, der natürlichen Materialeigenschaften sowie der damit verbundenen materialgerechten Bearbeitungsmethoden im Zusammenspiel mit anderen Baustoffen vorbildlich ist. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen der Architektur und des Städtebaus, deren Qualität von den gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Baustoffs Naturstein geprägt sind, der durch die individuelle Behandlung von Details und Oberflächen wie kaum ein anderer Baustoff bei kleineren Projekten zu einem Raum bildenden Element und bei größeren Projekten zum stadträumlichen Element wird.

In der **Kategorie A: Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbebauten** werden insbesondere die Fasadengestaltung, aber auch Gestaltungen von Boden-, Treppen- und Wandbelägen aus Naturstein im Innenbereich bewertet.

In der **Kategorie B: Einfamilienhäuser und Villen** werden ebenfalls insbesondere die Fasadengestaltung, aber auch Gestaltungen von Boden-, Treppen- und Wandbelägen sowie Bäder und Küchen aus Naturstein im Innenbereich bewertet.

In der **Kategorie C: Bauen im Bestand** werden insbesondere die Rekonstruktion, Sanierung und Erweiterung von Gebäuden aus Naturstein sowie die Verwendung massiver Steinelemente bewertet.



Seminararkirche Priesterseminar, Paderborn; Bieling Architekten, Hamburg; Fotograf: Benjammin Zweig, Kassel

In der **Kategorie D: Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung** werden öffentliche oder private Plätze und Gärten, die mit Natursteinbelägen, Gestaltungselementen, Bauelementen und Möblierungen aus Naturstein hergestellt sind, bewertet.

In der **Kategorie E: Studentischer Nachwuchspreis** wird ein Sonderpreis für Entwürfe von Studierenden für Gebäude unter maßgeblicher Verwendung von Naturwerkstein vergeben.

Prämiert werden die vorbildliche Gestaltung und umweltgerechte Konstruktion von **Projekten im In- und Ausland** unter maßgeblicher Verwendung von **Naturstein aus europäischer Fertigung**, ausgeführt von Naturwerkstein-Fachbetrieben.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind in Europa tätige Architekten/innen, Innenarchitekten/innen, und Landschaftsarchitekten/innen als geistige Urheber und Planverfasser. Mit der Teilnahme werden die Bedingungen der Auslobung anerkannt.

In der Kategorie E sind Studierende oder Nachwuchsarchitekten/innen mit bereits abgeschlossenem Studium berechtigt, die Entwurfsarbeiten im Rahmen des Studiums in den Jahren 2019 bis 2021 gefertigt haben.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme in Kategorie A bis D wird eine Bearbeitungsgebühr von 200 € (inkl. MwSt.) erhoben. Bei der Einreichung von zwei oder mehr Projekten beträgt die Bearbeitungsgebühr jeweils 100 € (inkl. MwSt.) für weitere eingereichte Projekte.

Für den Studentischen Wettbewerb der Kategorie E werden keine Bearbeitungsgebühren erhoben.

Die Bearbeitungsgebühren sind vom Verfasser, Bauherren oder beteiligtem Naturstein-Unternehmen bis spätestens 31.01.2022 unter Nennung des Projektname auf nachstehendes Konto zu überweisen:

Empfänger:	Deutscher Naturwerkstein-Verband / Servicestelle
Bank:	Castell-Bank Würzburg
IBAN:	DE96 7903 0001 1000 0707 01
BIC:	FUCEDE77XXX
Verwendungszweck:	DNP 2022, Projektname, Projekt-ID

Einzureichende Unterlagen

Alle Projekte sind online unter nachstehender Internetadresse einzureichen:

www.deutscher-natursteinpreis.de

Alle Teilnehmer/innen sind aufgefordert, die relevanten Informationen zum Bauherrn/Bauträger, Architekturbüro/Planverfasser und zum Bauwerk in die Online-Anmeldung einzutragen.

Die Anmeldung der Kategorien E erfasst nachstehende Unterlagen:

- **Projektangaben (Eingabemaske)**
zum Entwurf, zur Detaillierung, Fugenschnitt und Fügung sowie zur Nachhaltigkeit und Umfang des verwendeten Natursteins
- **Max. 2 Projekttafeln (Collagen) im Format DIN A1 (841 x 594 mm) als pdf-Datei oder andere digitale Planunterlagen (Pläne, fotografische Darstellungen usw.)**
Auf den Unterlagen muss die Projektnummer angegeben werden.



Büro- und Geschäftshaus, Frankfurt
MÄCKLERARCHITEKTEN, Frankfurt
Fotograf: hiepler, brunier, Berlin



Steinhaus in Surlej, Schweiz
Renato Maurizio Architekten AG, Maloja, Schweiz
Fotograf: Giancarlo Gardin, Mailand, Italien



Wiesbadener Palais / Hessisches Ministerium für
Digitale Strategie und Entwicklung, Wiesbaden
Max Dudler, Berlin
Fotograf: Stefan Müller, Berlin

Die Anmeldung der Kategorien A bis D erfasst nachstehende Unterlagen:

- **Projektangaben (Eingabemaske)**
zum Entwurf, zur Detaillierung, Fugenschnitt und Fügung sowie zur Nachhaltigkeit und Umfang des verwendeten Natursteins. Erforderlich sind ebenfalls Angaben über Projektbeteiligte inkl. der Sonderfachleute und die ausführenden Fachbetriebe der Naturwerksteinarbeiten

- **Max. 2 Projekttafeln (Collagen) im Format DIN A1 (841 x 594 mm) im Querformat gedruckt sowie als PDF-Datei**

Auf den Projekttafeln müssen die Projektnummer, ein Lageplan mit baulichem Umfeld und bis zu 4 Pläne (Grundriss, Ansichten und Detailplan) sowie maximal 8 Bilder enthalten sein.

Jede Projekttafel im PDF-Format darf eine Dateigröße von max. 15 MB aufweisen.

Bei der Dateibenennung bitte „Tafel“ an den Anfang setzen und nachfolgend Nummer oder Text (ohne Umlaute) anfügen.

- **bis zu 8 Fotos (Einzelfotos der Darstellung auf den Projekttafeln)**

mindestens 3 und maximal 8 Fotos im jpg-Format mit **300 dpi**, Pixelmaße **2500 x 1890 Pixel**, **max. 3 MB** je Bild. Größere Bilddateien kann das System nicht richtig verarbeiten und führen zu Darstellungsfehler. Bei der Dateibenennung bitte auf **Umlaute verzichten**.

Die Projekttafeln sind an nachstehende Adresse zu senden:

Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV)
Sanderstraße 4
D-97070 Würzburg

Sie dürfen frei wählbare Inhalte hochladen, deren Urheber Sie sind oder über deren Rechte Sie verfügen.

Ihre Teilnahme am Wettbewerb ist erst dann verbindlich, wenn Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Wettbewerbs und den Nutzungsrechten zustimmen und Ihr Projekt über den Button „Projekt einreichen“ endgültig eingereicht haben.

Mit der Einreichung werden dem DNV und Partnerorganisationen die unentgeltlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte aller Bilder und sonstigen Darstellungen uneingeschränkt für eigene Veröffentlichungen und Presseartikel übertragen.

In der Kategorie E sind die Entwürfe in digitaler Form unter nachstehender Internetadresse einzureichen:

www.deutscher-natursteinpreis.de

Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Auslober, der Hauptsponsor und ihre Beauftragten haben das Recht, die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten und weiteren für eine Publikation notwendigen Unterlagen (Fotos, Planmaterial usw.) im Rahmen von Ausstellungen und in sonstigen Publikationen sowie im Internet zur Dokumentation des Deutschen Naturstein-Preises und weiterer Veröffentlichungen honorarfrei unter Namensnennung der/des Verfasser/s zu veröffentlichen.

Die Teilnehmenden bestätigen mit ihrer Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotografien mit den oben genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen und Nutzungsrechte honorar- und kostenfrei zur Verfügung.

Beurteilungskriterien

Die eingereichten Projekte werden an folgenden Kriterien gemessen:

- Architektonische und städtebauliche Qualität
- material- und umweltgerechter Einsatz von Naturstein
- materialgerechte Details
- funktionale Aspekte und Nutzungsflexibilität
- Gestalten mit Naturstein mit seiner speziellen ästhetischen Wirkung und Anmutung
- nachhaltige, dauerhafte und alterungsfähige Bauweise
- materialgerechte Bearbeitungsmethoden
- innovative Ansätze

Entscheidend für die Vergabe des Preises und der weiteren Auszeichnungen ist der Gesamteindruck des Objektes. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preis und weitere Auszeichnungen

Die Gesamtpreisumme des Wettbewerbs beträgt 15.000 €. Der Deutsche Naturstein-Preis 2022 ist mit 5.000 € dotiert. Für die Preisträger in den anderen drei Kategorien stehen jeweils weitere 2.500 € zur Verfügung. Der **Studentische Nachwuchspreis** (Kategorie E) ist ebenfalls mit 2.500 € dotiert.

Alle nominierten Projekte werden vielfach veröffentlicht und im Rahmen der **Stone+tec 2022**, der Internationalen Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie, vom **22.06. bis 25.06.2022**, in Nürnberg ausgestellt.

Die Jury nominiert aus allen eingereichten Projekten in den vier ersten Kategorien A bis D jeweils mehrere hervorragende Projekte zur Preisvergabe. Es wird in jeder Kategorie von der Jury jeweils ein Categoriesieger gewählt. Einer von diesen Categoriesiegern erhält den Deutschen Naturstein-Preis 2022, der mit 5.000 € dotiert ist, die anderen Categoriesieger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 2.500 €.

Im Studentischen Wettbewerb (Kategorie E) werden die Entwürfe von der Jury bewertet und der Sieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.500 €.

Alle beteiligten Bauherren und Planverfasser der ausgezeichneten Objekte erhalten eine Urkunde, die Geldpreise erhalten die Planverfasser der ausgezeichneten Objekte. Die Urkunden werden im Rahmen der **Preisverleihung am 22.06.2022 im Messecenter Nürnberg** übergeben.

Partner



Der Deutsche Naturstein-Preis 2022 wird gefördert von: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH als Veranstalter der Stone+tec 2022, der 22. Internationalen Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie

Jurysitzung und Preisverleihung

Vor der Jurysitzung erfolgt eine fachtechnische Vorprüfung, in der die Übereinstimmung der eingereichten Objekte mit den Auslobungskriterien festgestellt wird.

Die Nominierung der preiswürdigen Projekte erfolgt durch die Jury im März 2022.

Die **Preisverleihung** mit der Bekanntgabe der Preisträger findet im Rahmen der Stone+tec 2022, der Internationalen Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie, am **22.06.2022** in Nürnberg statt.

Die nominierten Projekte werden in vielfältiger Weise publiziert und in einer Dokumentation dargestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury

Die Jury besteht aus:

- (Arch. Susanne Wartzeck (Präsidentin BDA, Dipperz)
- Arch. Lisa Yamaguchi (dreisterneplus Architekten, München)
- Arch. Thomas Albrecht (HILMER & SATTLER und ALBRECHT, Berlin)
- Arch. Franz Reschke (FRL Landschaftsarchitektur, Berlin)
- Arch. Ekkehard Voss (TCHOBAN VOSS Architekten, Hamburg)
- Arch. Benedikt Schulz (Schulz und Schulz Architekten, Leipzig)

- Hermann Graser (Präsident DNV, Bamberg)
- Karl Tratz (Vizepräsident DNV, Treuchtlingen)
- Thomas Hippelein (DNV, Satteldorf)
- Heinrich-Georg Hofmann, (DNV, Werbach-Gamburg)
- Albrecht Lauster (DNV, Stuttgart)

Einreichungstermin

Projekte sind bis zum **31.01.2022** online einzureichen unter: www.deutscher-natursteinpreis.de

Kontakt und Anschrift für die Zusendung der Projekttafeln

Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV)
Redaktion Deutscher Naturstein-Preis
Herr Dipl.-Ing. (FH) Reiner Krug
Sanderstraße 4
D-97070 Würzburg
Fon 49 (0) 931 / 1 20 61
Fax 49 (0) 931 / 1 45 49
info@natursteinverband.de
www.natursteinverband.de

Abb. der Titelseite:

- links: Schwabinger Caré II, München
Fotograf: Florian Holzherr, Gauting
- 2. v. links: Kanzleigebäude Deutsche Botschaft Paris, Frankreich
Fotograf: Jerome Epailard, Paris
- 2. v. rechts: Berliner Schloss, Berlin
Fotograf: Stefan Müller, Berlin
- rechts: Neugestaltung Anwesen auf dem Lande, Reichelsheim
Fotograf: Annette Barnett, Wiesbaden